

hEpost

Im Dezember 2004 fragten sich manche unserer Partner*innen: „Gibt es denn dieses Jahr keine Weihnachtsgrüßkarte von der HEP-Schule?“

Anderen ging es so, dass ihnen in der Flut der Weihnachtspost gar nicht auffiel, dass von der HEP-Schule nichts dabei war. Das war sozusagen die Gründungsstunde der hEpost.



Mit der hEpost informieren wir regelmäßig unregelmäßig ca. 4 bis 5mal pro Jahr über Neuigkeiten / Veränderungen an und in der HEP-Schule in Wort und Bild.

Der Umfang ist auf ein Blatt Papier begrenzt – zumindest wenn man auf Vorder- und Rückseite druckt.

Verteilt wird die hEpost elektronisch. Daher auch die komische Schreibweise. E(lektronische)-post aus der hEp-Schule: kurz

hEpost.

Bei Interesse kann man die aktuelle und alle vorherigen hEposts unter <https://hepschule-sha.de/aktuelles/hepost> und downloaden.

Wer sich per Email (media@hepschule-sha.de) bei der Schule anmeldet, bekommt immer die aktuelle Ausgabe bequem ins Email-Postfach. Genauso einfach kann sie jederzeit abbestellt werden.

Das LOGO der hEpost ist übrigens das Ergebnis eines Ideenwettbewerbs im Kurs 2004. Benjamin Frank aus dem Kurs A hatte die Idee.

Seit der hEpost56 von Dezember 2016 erscheint die hEpost nach den Richtlinien unseres neuen Corporate Styleguides.

